

## Klima als Menschenrecht

### Das Urteil

Eine Gruppe älterer Schweizer Frauen, die sich „Klimaseniorinnen“ nennen, klagte die Schweiz beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte an, sie tue zu wenig im Kampfe gegen den Klimawandel. <sup>[1]</sup> Der Gerichtshof trat auf ihre Klage ein und sprach ein Urteil. <sup>[1]</sup>

### Fragen

Dazu stellen sich ein paar Fragen:

- Ist dieser Europäische Gerichtshof für Menschenrechte ein richtiger Gerichtshof?
- Ist der seit etwa 150 Jahren herrschende Klimawandel eine Gefahr?
- Ist der seit etwa 150 Jahren herrschende Klimawandel überhaupt vom Menschen verursacht?
- Macht dieses Urteil überhaupt irgendeinen Sinn?

### Ein richtiger Gerichtshof

Darunter muss man sich eine Organisation vorstellen. Sie besteht aus den folgenden Elementen:

- Es besteht ein Strafbestand, etwa ein Verbrechen oder eine schlimme Unterlassung.
- Es besteht eine Klägerschaft, zum Beispiel ein Staatsanwalt mitsamt seinem zugehörigen Apparat von Ermittlern und Experten. Sie beschuldigt den Angeklagten eines Vergehens und legt Beweise vor.
- Es besteht eine Verteidigung. Sie legt Beweise für die Unschuld des Angeklagten vor.
- Es werden so lange Verhandlungen, also Darlegungen durch Anklage und Verteidigung vor den Richtern geführt, bis diese den Eindruck haben, dass sie ein Urteil fällen können.
- Die Richter und eventuell vorhandene Geschworene ziehen sich zur Beratung zurück. Wenn sie ein Urteil fällen können, tun sie es; sonst muss weiter verhandelt werden.

Ich weiss nun nicht und kann es auch nicht herausfinden, ob in dieser Sache ein richtiger Gerichtshof entschieden hat. Die Schweiz habe „keine ausreichenden und überzeugenden Argumente“ dargelegt. Ist dies schriftlich geschehen oder hat ein Verteidiger das bewerkstelligt?

Mein Eindruck: Es handelt sich anscheinend nicht um ein richtiges Gerichtsverfahren.

### Ist der seit etwa 150 Jahren herrschende Klimawandel eine Gefahr für ältere Frauen?

Ich kann mir vorstellen, dass nicht die etwa 1°C Erwärmung<sup>[2]</sup>, sondern ihr Alter ihnen Beschwerden macht. Das stellt man auch als alter Mann fest: Die Jugend verträgt Hitze und Kälte viel besser als wir.

### Ist der seit etwa 150 Jahren herrschende Klimawandel überhaupt vom Menschen verursacht?

Das ist eigenartiger Weise nicht einmal jener Institution bekannt, die den Auftrag hat, darüber zu berichten. Das Intergovernmental Panel on Climate Change, 1988 von der UNO, vom UNEP gegründet, beschrieb in seinem ausführlichen Bericht von 2013 (soviel ich weiss zum ersten Male), wie man den Einfluss des CO<sub>2</sub> auf das Klima beschreiben kann, denn nur darum geht es schliesslich. Das IPCC fand damals, dass es aus den ihm vorliegenden Schätzungen – Schätzungen! – zur Klimasensitivität des Kohlenstoffdioxids keinen geeigneten Wert eruieren könne. Im Original lautete das wie folgt: „Aufgrund fehlender Übereinstimmung der Werte aus den beurteilten Anhaltspunkten und Studien kann kein bester Schätzwert für die Gleichgewichts-Klimasensitivität angegeben werden.“ <sup>[2]</sup> Die Schätzungen seiner Gewährsleute reichten für diese ECS von 0.6°C bis 9°C. <sup>[3]</sup>

### Quellen und Hinweise

[1] Der Verein «Klimaseniorinnen» hat einen Sieg vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) erzielt. Die Strassburger Richterinnen und Richter gingen auf die Klage ein, dass die Schweiz im Kampf gegen den Klimawandel zu wenig unternehme. Das Urteil: Der mangelnde Klimaschutz der Schweiz habe die klagenden Seniorinnen in ihren Menschenrechten verletzt. Die Frauen seien in ihrem Recht auf Privat- und Familienleben und in ihrem Recht auf ein faires Verfahren berührt worden. Zudem habe die Schweiz keine ausreichenden und überzeugenden Argumente dargelegt, warum sie auf die Beschwerde des Vereins nicht habe eintreten wollen.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/historisches-urteil-der-coup-der-klimaseniorinnen-die-wichtigsten-antworten>

[2] WG1AR5\_SPM\_brochure\_1[de].PDF

[3] „Klimawandel für Laien“ – von einem Laien für andere Laien, basierend auf dem Bericht des IPCC von 2013.

<https://www.vups.ch>